

Inhalt

Vorbemerkung	1
1. Das Phänomen Filmstar	5
1.1 Stars als Forschungsgegenstand	6
1.2 ›Starimage‹	9
1.3 Produktion und Vertrieb von Starimages	14
1.4 Rezeption und Wirkung	16
1.5 Kultureller Kontext	19
1.6 Zusammenfassung, Art und Funktion der Fallstudien	20
2. Heinz Rühmann – Der kleine Mann	31
2.1 Der deutsche Star	31
Phasen der Imageentwicklung: ›Guter Freund‹, ›kleiner Mann‹, ›Charakterdarsteller‹ 32 Image und Ausstrahlung 34	
2.2 Imagebildung im Film – Rollen und Erzählmuster	38
Erziehung zur Autorität 38 QUAX, DER BRUCHPILOT (1941) 39 KEINE ANGST VOR GROSSEN TIEREN (1953) 43 Kleinbürger auf Abwegen: DER GASMANN (1940) 47 BRIEFTRAGER MÜLLER (1953) 48 Bewahrung der Identität 50	
2.3 Der Schauspieler Rühmann	53
Der brave kleine Mann 54 Der Draufgänger, der Prahler 56 Der Lausbub, der kindliche Mann 57 Der Charakterdarsteller 59	
2.4 Rühmann – ein Startypus im historischen Kontext	60
3. Brigitte Bardot – Frauenbild	65
3.1 BB: Ein Sexsymbol und mehr	65
3.2 Anfang und erste Filme – bis 1956	68
3.3 Der Durchbruch – UND IMMER LOCKT DAS WEIB	74
Der Film UND IMMER LOCKT DAS WEIB 74 Die Erzählstruktur 75 Visuelle Elemente 76 Figur und Charakter 80 Bardot und Sex in den fünfziger Jahren 81 Die Entfaltung des Starimages 83	

3.4	Vertiefung – DIE WAHRHEIT (1960, Clouzot)	84
	Film und Rolle 85 Schauspiel und Starimage 86	
3.5	BB als etablierte kulturelle Ikone – Ironie und Spiegelungen des Starimages	91
3.6	Das Ende der Filmkarriere	99
3.7	Was bedeutet BB?	102
4.	Romy Schneider – vom süßen Mädel zur problematischen Frau	109
4.1	Sissi – sexy – tragisch	109
4.2	Süßes Mädel und ›Sissi‹	110
	Sissi 111 Bedeutung und Wirkung 113	
4.3	Wandel und Kontinuität – MONPTI	120
4.4	Der Bruch	122
4.5	Charakterdarstellerin und »moderne Frau«	125
	›Comeback‹ mit Delon 125 Die ›moderne Frau‹ 127 Charakterrollen: Huren, Monster und die zerbrochene Frau 131	
4.6	Romy Schneider: »Ich bin wohl recht unlebbar für mich selbst ...« . .	135
	Beruf versus Leben 136 Eine zerrissene Persönlichkeit 138	
4.7	Ein gebrochenes Image	142
5.	James Dean – der ewige Teenager	147
5.1	Star und Ikone	147
5.2	Die Biographie	149
5.3	Drei Filme	151
	JENSEITS VON EDEN (1955) 151 DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN (1955) 153 GIGANTEN (1956) 156	
5.4	Imageschwerpunkte	158
	Die Jugendrebellion 158 Schauspielstil 163 Sexualität und Geschlechter- rolle 167 Bild und Ikone 171	
5.5	Der Kultstar	172
5.6	Der Jugendstar ›Jimmy Dean‹	175
6.	Götz George: Film- und Theaterschauspieler, Fernseh-Serien-Star, Actionheld und Charakterdarsteller	179
6.1	Problematisierung	179
6.2	Die Frühphase	183
6.3	Kultfigur Schimanski	188
	Fallanalyse ZWEIERLEI BLUT 191 Imagefaktoren und Starqualität 200	
6.4	Charakterdarsteller: Mehr als Schimanski	205
6.5	Satiren und ernste Rollen	207
6.6	Zusammenfassung und Bewertung	214

7. Hanna Schygulla – Der Star des Neuen Deutschen Films	219
7.1 Die Karriere	221
7.2 Die »Vorstadt-Marilyn«	222
LIEBE IST KALTER ALS DER TOD (1969) 222	KATZELMACHER (1969) 224
7.3 Die Entwicklung des Images	225
7.4 Der internationale Durchbruch	230
DIE EHE DER MARIA BRAUN (1978) 231	LILI MARLEEN (1980) 235
7.5 Die neue europäische Frau	238
8. Star Power: Filmstars im historischen Wandel	245
8.1 Die Entwicklung des Starsystems	246
Der klassische Hollywoodstar 246	Der »Untergang« des Star- und Studiosystems 247
8.2 Neue Stars im »New Hollywood«	248
Die amerikanische Filmwirtschaft 248	Action Stars 251
Neue Entwicklungen im Star-System 253	Starkarrieren: Zwei Beispiele 253
Nicolas Cage, Julia Roberts 253–258	
8.3 Die deutsche Situation	259
Historische Entwicklung 259	Infrastruktur des Erfolgs 260
Til Schweiger – »Der freche Frauenschwarm« 264	Katja Riemann – »Die postfeministische Frau Deutschlands« 268
DER BEWEGTE MANN 270	
8.4 Ausblick	272
9. Resümee	277
10. Anhang	282
Auswahlfilmographien	282
Basisliteratur zum Filmstar	289
Filmtitelregister	294
Personenregister	301
Bildquellenverzeichnis	304